

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV-Veredlungstag – Jetzt noch schnell anmelden!

Am 26. September 2019 findet in der Bürgerhalle in Coesfeld (NRW) der diesjährige DBV-Veredlungstag statt. Zentrales Thema ist die Zukunft der Tierhaltung im Rahmen einer planbaren und verlässlichen Nutztierstrategie. Diskutieren Sie mit Berufskollegen und Branchenvertretern weitere Themen, wie z.B. den Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration, den „Stall der Zukunft“ oder die Kommunikation mit dem Bürger.

Das Programm sowie insbesondere den Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.bauernverband.de/veredlungstag-2019

Es braucht nur wenige Klicks für eine erfolgreiche Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Südkorea meldet ersten Fall von ASP

Der Verdacht auf ASP bei fünf toten Schweinen auf einem Betrieb nahe der nordkoreanischen Grenze wurde vom südkoreanischen Ministerium offiziell bestätigt. Auf dem Betrieb in der Nähe von Paju wurden 2.400 Schweine gekeult. Um eine Ausbreitung der Seuche zu verhindern, wurden außerdem 1.500 Schweine auf zwei weiteren Betrieben desselben Besitzers gekeult. Die südkoreanischen Behörden ließen für 48 Stunden alle Schweinehaltungen, Schlachthäuser und Tierfutterbetriebe im Land abriegeln. In etwa 6.300 Schweinebetrieben sollen die Tiere untersucht und die Anlagen desinfiziert werden. Insgesamt werden, offiziellen Angaben zufolge, rund 11,3 Mio. Schweine in Südkorea gehalten.

ASP-Übung im Kreis Cloppenburg

Am 26. August wurde unter Leitung der Arbeitsgruppe Krisenpläne der Wirtschaft und in Zusammenarbeit mit Behörden der Ernstfall geprobt: ASP-Ausbruch bei einem Wildschwein im Kreis Cloppenburg. Im Ernstfall lägen im gefährdeten Gebiet 950 Betriebe mit ca. 824.000 Schweinen. Im Schwerpunkt sollte die Übung Auswirkungen auf den landwirtschaftlichen Betrieb darlegen und im Folgenden Lösungen für die Betriebsabläufe erarbeitet werden. Dabei stand die Verbringung von Schlacht- und Zuchtschweinen innerhalb und außerhalb des gefährdeten Gebietes im Fokus. Im Fazit der Übung zeigte sich, dass es durchaus Schwachstellen gibt, die es

weiter zu verbessern gilt. So würde im Ernstfall vor allem die Verbringung der Schweine mit den Vorgaben zur Probennahme und Untersuchung einen begrenzenden Faktor darstellen. Betroffene Betriebe könnten so Platzprobleme bekommen und folglich auf die Solidarität von Berufskollegen angewiesen sein.

Einen ausführlichen Bericht zur Übung finden Sie unter: <https://landvolk.net/agrarpolitikartikel/asp-uebung-bringt-viele-erkenntnisse/>

Weiter steigender Schweinebestand in Nordamerika

(AgE) Erneut hat das amerikanische Landwirtschaftsministerium eine Aufstockung der Schweinebestände in den USA, aber auch in Kanada gemeldet. Zum Stichtag am 1. Juni 2019 (USA) bzw. 1. Juli 2019 (Kanada) wurden zusammen 89,47 Mio. Schweine gehalten; das waren 3,1 % mehr als ein Jahr zuvor. Der Zuwachs geht allerdings allein auf das Konto der US-Farmer, die ihre Herde auf 75,52 Mio. Tiere (+ 3,6 %) erweiterten.

Der für die weitere Entwicklung wichtige Zuchtschweinebestand wuchs in beiden Ländern zusammen jedoch nur unterdurchschnittlich um 1,0 % auf 7,64 Mio. Sauen. Während die Schweinehalter in den USA ihre Bestände um rund 90.000 Stück auf 6,41 Mio. Tiere aufstockten, ging in Kanada die Zahl der Muttertiere dagegen um 1,4 % auf 1,23 Mio. Sauen zurück.

Aufgrund einer weiter steigenden Produktivität in der Ferkelproduktion prognostiziert das US-amerikanische Landwirtschaftsministerium in diesem Jahr eine steigende Schweinefleischerzeugung, die in den USA gegenüber 2018 ein Plus von 5 % auf 12,53 Mio. t. aufweisen könnte.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

19.09. – 25.09.2019

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,85/Indexpunkt

FOM-Basispreis: 1,85 €/kg SG (+/- 0 Cent)

Schweine: ausgewogener Markt

Ferkel: stabile Marktlage

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

19.09. – 25.09.2019

1,43 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG